

# weitergehend

## Die neuen Künstlerinnen im Netzwerk Frauenmuseum Berlin

Eine Ausstellung des Frauenmuseums Berlin e.V., zu Gast in der Kommunalen Galerie Berlin  
**Katia Sophia Ditzler // Ulrike Dornis // Caty Forden // Jelena Fužinato // Ina Geißler // Margret Holz // Helena Kauppila // Verena Kyselka // Susanne Piotter // Beate Spitzmüller // Marcelina Wellmer // Anke Westermann**

Eröffnung: Dienstag, 03.12.2024, 18:00 Uhr

Begrüßung:

**Heike Schmitt-Schmelz**, Bezirksstadträtin  
**Elke von der Lieth**, Kommunale Galerie Berlin  
**Rachel Kohn**, Frauenmuseum Berlin e.V.

Einführende Worte:

**Veronika Witte**, Kunstverein Mitte/Galerie Nord

Die Neuzugänge des Netzwerkes Frauenmuseum Berlin stellen sich vor.

Seit 2018 ist das Künstlerinnennetzwerk Frauenmuseum Berlin um zwölf neue Mitglieder gewachsen, die ihre Arbeiten in der Ausstellung *weitergehend* präsentieren. Dabei zeigt sich das breite Spektrum ihrer Arbeitsweisen, das von Malerei, Skulptur, Installationen und Objekte bis hin zu Fotografie und Video reicht. Die vielseitigen künstlerischen Ansätze gehen zum Teil über ihren eigenen Rahmen hinaus und korrespondieren zwischen Stadt- und Innenraum.

Es werden verschiedene Sichtweisen geöffnet und Räume erprobt. So collagiert **Katia Sophia Ditzler** in ihrem performativen Stop Motion-Poesiefilm *Was du gesehen haben wirst* ihren eigenen Körper als Papierpuppe mit Symbolen von Macht, Ideologie und Religion. **Ina Geißler** thematisiert in ihren nach metallenen Vorbildern geschnittenen Zaunstrukturen aus Schaumstoffen in der installativen Arbeit *(un)gated* Ein-, Ab- und Ausgrenzung. **Marcelina Wellmer** erprobt durch die Videoarbeit *10 Jumps* die Grenzen zwischen Körper, ökologischer Krise und dem "Vermessen der Welt", während die modularen Objekte aus Beton aus **Susanne Piotters** Serie *Modular Constructions* und die architektonische Skulptur aus Fundobjekten *Entire* von **Anke Westermann** mit dem Raum in Interaktion treten.

**Jelena Fužinato** lädt das Publikum ein, sanft im Raum verteilte Aufkleber zu entdecken - aus ihrer Reihe *Fear of Returning Replaced The Fear Of Never Returning*, in welcher sie sich mit den Themen Zugehörigkeit und Migration auseinandersetzt. Zudem regt die Ausstellung zur Reflexion über transnationale Geschichten und kulturelle Verflechtungen an, wie etwa bei **Ulrike Dornis**, die

in der Serie *Arabeske* ein Tuch aus Ägypten ins Zentrum ihrer Malerei setzt oder im Film *Das Formosa Experiment* von **Verena Kyselka**, die sich vor allem mit den vielstimmigen Lebenswelten von Frauen beschäftigt.

Persönliche Zugänge verfolgen **Helena Kauppila**, die in ihrer Arbeit *Touching Complexity* auf die eigenen Erfahrungen als Mathematikerin zurückgreift und von wissenschaftlichen Strukturen umrahmte Farbfantasien schafft oder **Caty Forden**, die mit dem von einem Kindergedicht inspirierten Werk *When She Was Good* eine Brücke zwischen Individuellem und Universellem schlägt.

Mehrere Arbeiten behandeln des Weiteren die Themen Zeit, Raum und Veränderung. Während eines Aufenthalts in Irland entstand die 11-teilige Serie *The Sensuous Essence of Space* von **Beate Spitzmüller**, die den Wald zu etwas fantastisch Filigranem transformiert. Die nicht abbildbaren Schatten der Geschichte hält **Margret Holz** durch das Einwirken von Hitze auf Metall sinngemäß zu eingebrannter Zeit fest und schafft durch diese Technik ihre sogenannten *Schattenphänomene*. Das **Frauenmuseum Berlin e.V.** fördert die Sichtbarkeit von professionell in Berlin arbeitenden Künstlerinnen. Es bietet seinen Mitgliedern ein Forum zur Vernetzung und Entwicklung gemeinsamer Ausstellungsprojekte. Durch Präsentationen ihrer wichtigen zeitgenössischen weiblichen Positionen wird die interessierte Öffentlichkeit sowie Presse und Galerien auf Werke von Künstlerinnen aufmerksam gemacht.

Am Sonntag, den 12. Januar 2025 um 14 Uhr erwartet Sie eine Künstlerinnenführung mit anschließender Vorstellung des vierten Mitgliederkatalogs.

**Ausstellungsdauer:** Ausstellung vom 4. Dezember 2024 bis 16. Februar 2025

**Ort:** Kommunale Galerie Berlin, Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin

**Öffnungszeiten:** Di bis Fr 10-17 Uhr, Mi 10-19 Uhr, Sa und So 11-17 Uhr, Eintritt frei.

Von 23.12.2024 bis 1.1.2025 ist die Galerie geschlossen.

#### Weitere Informationen:

<https://www.frauenmuseumberlin.de/>

[www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de)

Mit freundlicher Unterstützung



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,  
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur,  
Fachbereich Kultur

Kommunale  
Galerien  
Berlin

